



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Call for Participants

Dissertations-Workshop

veranstaltet vom Mittelbau der DGPuK-Fachgruppen
Mediensprache – Mediendiskurse und Public Relations und Organisationskommunikation

am 25. Oktober 2023 in Darmstadt

im Vorfeld der Fachgruppentagung
„Organisationsdiskurse und Handlungsfelder der PR“

Im Vorfeld der diesjährigen Fachgruppentagung wird ein **gemeinsamer Dissertations-Workshop** für Doktorand:innen aus den Bereichen *Mediensprache – Mediendiskurse* und *Public Relations und Organisationskommunikation* stattfinden. Der Workshop bietet Gelegenheit, sich über Dissertationsprojekte auszutauschen und Feedback von renommierten Vertreter:innen des Fachs zu erhalten.

Der *Call for Participants* richtet sich an alle Doktorand:innen, die in einem der beiden Bereiche oder in beiden Bereichen arbeiten und mit oder ohne eigene Präsentation am Workshop teilnehmen möchten. Es sind explizit auch Personen angesprochen, die (noch) nicht Mitglied der DGPuK sind.

Der Workshop findet am **Mittwoch, den 25. Oktober 2023 von 10.00 bis ca. 17.00 Uhr in der Schader-Stiftung in Darmstadt** statt. Unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung ist eine Teilnahme an der Fachgruppentagung möglich (gesonderte Anmeldung erforderlich). Die Präsentationen im Workshop sind nicht an das Tagungsthema gebunden.

Am Vorabend (Dienstag, 24. Oktober) treffen wir uns zu einem Get Together (19.00 Uhr, Ort folgt).

Der Workshop dient primär der Präsentation und Diskussion des eigenen Dissertationsprojekts. Pro Präsentation sind 15 Minuten Vortrag plus 30 Minuten Diskussion vorgesehen. Die Diskussion erfolgt interaktiv und umfasst (1) eine *Peer Response*, d. h. Feedback aus der Gruppe der Promovierenden, (2) eine *Expert Response*, d. h. Feedback von einer:m Senior Scholar, und (3) *Feedback aus dem Plenum*. Als Senior Scholars für die Expert Response werden Wissenschaftler:innen eingeladen, die mit dem jeweiligen Themenfeld vertraut sind.

Weitere Hinweise zum Ablauf erhalten die Teilnehmer:innen rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeverfahren mit Präsentation des eigenen Dissertationsprojekts

Teilnehmer:innen, die ihr Dissertationsprojekt im Workshop vorstellen möchten, melden sich bitte **bis zum 1. September 2023** mit einer Kurz-Bewerbung bei Katharina Christ (christk@uni-trier.de) und Jens Hagelstein und Oliver Haidukiewicz (mittelbau_prok@dgpuk.de).

Bewerbungen für den Workshop sollten umfassen:

- ein *kurzes Anschreiben* (max. 1 Seite mit Angaben zur persönlichen Motivation zur Teilnahme am Workshop, Status Quo des Qualifizierungsweges/der Doktorarbeit, angestrebte Ziele)
- *Dissertationsthema* (Extended Abstract mit max. 3 Seiten; ggf. plus Anhang) und Betreuer:in der Dissertation inklusive Information zum angestrebten Abgabedatum

Die Mitteilung über die Annahme erfolgt bis Ende September 2023.

Präsentierende haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor dem Workshop ein aktualisiertes Extended Abstract ihrer Projekte einzureichen, sollten sich wichtige Elemente der Arbeit seit der Bewerbung geändert haben.

Anmeldeverfahren ohne Präsentation

Teilnehmer:innen, die ohne eigene Präsentation dabei sein möchten, bitten wir um eine kurze Meldung **bis zum 1. Oktober 2023** an christk@uni-trier.de und mittelbau_prok@dgpuk.de.

Alle Teilnehmer:innen erklären sich bereit, im Rahmen des Kolloquiums ad hoc eine Peer Response zu einem präsentierten Dissertationsprojekt zu übernehmen. Dazu erhalten sie im Vorfeld das Extended Abstract der anderen Doktorand:innen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und blicken einem spannenden und inspirierenden Dissertations-Workshop 2023 entgegen! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Falls ihr teilnehmen möchtet, euch aber kein Reisebudget seitens eurer Hochschule oder eures Arbeitgebers zur Verfügung steht, meldet euch bitte bei uns, damit wir eine Lösung finden können!

Katharina Christ (Trier)

für den Mittelbau der Fachgruppe *Mediensprache – Mediendiskurse*

Jens Hagelstein (Leipzig) und Oliver Haidukiewicz (München)

für den Mittelbau der Fachgruppe *Public Relations und Organisationskommunikation*